

Schneiders Jugendbücher

sind tausendfach belobt.

Zur Ersparnis

der nur verteuern den Buchhaltungs- und Mahnarbeiten liefere ich, wenn vom Besteller nicht ausdrücklich anders bestimmt worden ist,

in Berlin, Dessauer Str. 10,

in Leipzig durch E. Staackmann,

in Basel durch die Baseler Bücherstube,

in Wien durch Frieze & Lang

nur vor oder unter Nachnahme aus.

Ich trage aber nicht nur die eigentlichen Nachnahmepesen, sondern lasse den

ganzen Nutzen dem Sortiment,

indem ich die Fakturenbeträge für Bar- und Nachnahmepakete mit Ausnahme der für die Barfortimente um

2% sog. Kassekonto

kürze.

Diese Kürzung kann aber unter keinen Umständen auf irgendwelche Festlieferungen angewandt werden, denn sie verursachen immer Buchhaltungsarbeit, die erpart werden soll.

Ich werde mich auf diese dreimalige Anzeile berufen.

Meine sonstigen Rabatte sind:

bei Einzelestimen, bei zehn Bänden, bei zwanzig Bänden,

35% 40% 45%

Neue Prospekte für das Publikum umsonst.

Franz Schneider
Verlag



Berlin SW. 11

Dessauer Straße 10,
anfangs November 1920

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherlei zur Aufbewahrung.

② Zahnärztliche Neuigkeiten!

Faulhaber, Zahnarzt Bernhard, u. Prof. Robert Neumann, Berlin: Das Röntgenbild als diagnostisches Hilfsmittel in der zahnärztlichen Praxis und als Wegweiser für die Therapie auf den wichtigsten Gebieten der Zahnheilkunde. Mit 34 Textabbildungen u. 391 Abb. auf 25 Tafeln. Geb. 60.— *M* ord.

Riechelmann, Zahnarzt Otto, in Frankfurt a. M.:

Beitrag zur systematischen Prothetik. Brückenarbeiten im allgemeinen sowie meine abnehmbaren Sattelbrücken unter Berücksichtigung der normalen u. pathologischen Physiologie des Gebisses. Mit 91 Abbildungen. Geb. 43.— *M* ord.

Sammlung Meusser, Abhandlungen auf dem Gebiete der klinischen Zahnheilkunde.

Heft X: **Hammer**, Zahnarzt Dr. Heinrich, Potsdam: Über folliculäre Zahnzysten. Mit 24 Abb. Geb. 16.— *M* ord.

Heft XI: **Becker**, Priv.-Dozent Dr. med. Erich, Berlin: Die Zahnwurzelzysten. Mit 27 Abb. Geh.

Heft XII: **Ehricke**, Dr. med. dent. Arnold, Berlin: Die Odontoplastik im Lichte der Pflanzungslehre. Mit 27 Abbildungen. Geh.

Proskauer, Kulturgeschichte der Zahnheilkunde Band III.

Bruck, Prof. Dr. med. Walther, Breslau: Die Historie vom güldenen Zahn eines schlesischen Knaben „1593“.

Geh. 25.— *M* ord.

Neuauflagen.

Fischer, Prof. Dr. Guido, Hamburg:

Die örtliche Betäubung in der Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Schleimbaut- und Leitungsanästhesie (früher unter dem Titel: Die lokale Anästhesie). Ein Lehrbuch für Zahnärzte, Ärzte u. Studierende. Mit zahlreichen Abbildungen. 4. vermehrte, vollständig umgearb. Auflage. Geb. 88.— *M* ord. Auslandspreis 120.— *M* ord.

Guttmann, Zahnarzt Georg, Breslau:

Die Syphilis mit besonderer Berücksichtigung ihrer Erscheinungen im Munde. Ein Leitfaden für Zahnärzte und Studierende. Mit 27 farbigen Abbildungen auf 22 Tafeln u. 16 schwarzen Abbildungen im Text. 3., verbesserte Auflage. Geb. 40.— ord.

Bereitwillig gebe ich obige Bücher in Kommission an solche Handlungen, die wirklich Aussicht auf Absatz dafür haben. Ausländischen Interessenten biete ich, um komplizierten O.-M.-Abrechnungen vorzubeugen, je ein Exemplar bar zur Probe mit 50% an. Für Fischer, Örtliche Betäubung, ist wegen des festgesetzten Auslandspreises à cond.-Lieferung möglich.

Verlagsbuchhandlung von Hermann Meusser,
Berlin W. 57.

Soeben in zweiter Auflage erschienen:

Schleiermachers Briefwechsel mit seiner Braut

Auch dieses Jahr das Weihnachtsgeschenk für besinnliche Menschen, für alle Freunde der romantischen Zeit, vor allem für die gebildete Frauenwelt

Herausgegeben von **Heinrich Meisner**

„Man muß sich darüber freuen, daß sein Briefwechsel mit seiner Braut jetzt in einer schönen Ausgabe erschienen ist. Schleiermacher ist wegen seiner entwickelten Menschlichkeit unter den führenden Geistern des Goetheischen Zeitalters derjenige, dessen Briefe nächst denen Wilhelm von Humboldts das stärkste allgemeinmenschliche Interesse erregen. Man kann diese Blätter im besten Sinne als Briefe der Liebe charakterisieren.“
Tägliche Rundschau.

Preis in geschmackvollem Geschenkeinband, auf holzfreiem Papier gedruckt, vierzig Mark.
Vorzugsausg. in Halbpergament auf federleicht Dieldruck hundertundzwanzig Mark; in Halbidr. hundertundfünfzig Mark.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.